

Ein Angehöriger gestorben ist

Wenn ein Mensch stirbt, herrscht oft Ratlosigkeit und Verwirrung. Es kann eine Hilfe sein, mit einem Seelsorger zu sprechen. Die Mitarbeiter in der Seelsorge unserer Gemeinde stehen für solche Gespräche (auch kurzfristig) zur Verfügung.

Beim Tod eines Angehörigen, gerade wenn er zu Hause stirbt, kann es gut sein, einen Seelsorger zu rufen, der den Angehörigen ein Wort des Trostes sagen kann oder ein Gebet spricht, ebenso im Krankenhaus. Im Krankenhaus übernehmen dies auch die Mitarbeiter der Krankenhauseelsorge. Dieser Besuch ist ganz unabhängig davon, wer den Begräbnisgottesdienst oder die Beisetzung leitet.

Auch nach der Beerdigung kann es gut sein, sich von einem Seelsorger begleiten zu lassen.

Wenn in Ihrer Familie jemand verstorben ist, dann wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder direkt an einen Seelsorger unserer Gemeinde oder Sie beauftragen ein Bestattungsunternehmen, den Termin für die Beerdigungen abzusprechen.

Sechswochenmesse, Jahresseelenamt

...sind Gedenktage, an denen die Familie nach ca. 6 Wochen oder einem Jahr wieder zum Gottesdienst in der Kirche zusammenkommt, um des Verstorbenen zu gedenken und für ihn im Rahmen einer Meßintention zu beten.

Das Sechswochenamt oder das Jahresseelenamt bitte im Pfarrbüro anmelden!